Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 12732

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 163.

DATIERUNGEN: Die Handschrift besteht aus zwei zu verschiedenen Zeiten entstandenen Sammlungen, die bei der im 19. Jh. (?) erfolgten Neubindung des Codex offensichtlich falsch zusammengesetzt worden sein dürften. — Früheste Datierung des 16. Jhs.: *Anno Salludti 1586 Jar geshriben den 29 Martzi* (fol. 82r). — Späteste Datierung des 16. Jhs.: *Anno saludi 1590 Jar am dag der Reinigung M*(ariens) (fol. 231v). — Weitere Datierungen des 17. Jhs. aus der Zeit zwischen 1612 und 1615.

SCHREIBERNAME: *Anno saludi 1586 Jar den 7 dag Aprillen Geshriben Petter Heiberger* (fol. 4v; ähnliche Namensnennungen desselben Schreibers auf fol. 35r und 178v).

LOKALISIERUNG: *Anno diht D. H.* (= Daniel Holtzman) *geshriben Zu Steüer den 4 dag o*(ctobris sc. 1587) (fol. 201v).

VORBESITZER: Peter Heiberger (?). — Zuletzt Familien-Fideikommißbibliothek.

LITERATUR: Kat. Ausst. Schallaburg Nr. 576.

Abb. 409

Cod. Ser. n. 12660 1589

Arckalei Municion vnnd Feuerwerckh Buech (deutsch).

Papier, 254ff., 292 × 193, Schriftspiegel 210/220 × 135/140, 22—24 Zeilen, von der gleichen Hand wie Codd. 5759, 8916, 10953, 10967, Ser. n. 12769. — Zahlreiche farbige Bilder. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Goldpressung, Schließbänder abgerissen.

DATIERUNG: *Arckalei Municion vnnd Feuerwerckh Buech . . . Alles mit Probiertter Kunst vnnd Erfharung Zue Saamen Gezochenn 1589* (fol. 1r).

VORBESITZER: Familien-Fideikommißbibliothek.

LITERATUR: Inventar I, 198.

vgl. Abb. 435

Cod. Ser. n. 12732 (Mecheln ?), 14. Dezember 1544

Statutenbuch der Sebastiansbruderschaft in Mecheln (franz.).

Pergament, 64ff., 261 × 181, Schriftspiegel der ersten Hand von fol. 4v—18v: 170/175 × 118, bis zu 30 Zeilen. — Zwei Vollbilder, drei Wappenseiten. — Einband mit Goldpressung, Schließen entfernt.

DATIERUNG: Die Handschrift wurde von einer Hand (fol. 4v—18v) geschrieben, auf fol. 18v folgende Datierung: *Et en plusgrande approbacion des choses susdictes Quons subsignez cestes Le XIIII*me *Jour du mois de decembre Lan mil Cincq cens et quarante quatre.* Danach folgen die Unterschriften. Auf fol. 6r die Unterschrift *A. Isabel Clara Eugenia* (Tochter König Philipps II.). — Nach fol. 18v folgen weitere Nachträge bis zum Jahre 1779.

VORBESITZER: Sebastianbruderschaft in Mecheln. — Zuletzt Familien-Fideikommißbibliothek.

LITERATUR: Inventar I, 199. — Kat. Brüssel 1962 Nr. 89. — E. Rath, La confrèrie de S. Sebastien a Malines. Zur Geschichte einer Schützenbruderschaft am Hofe der Erzherzogin Margarete von Österreich. In: Kultur und Volk. Beiträge zur Volkskunde aus Österreich, Bayern und der Schweiz. Wien 1954. 307—332.

Abb. 147

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 12732

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 147.

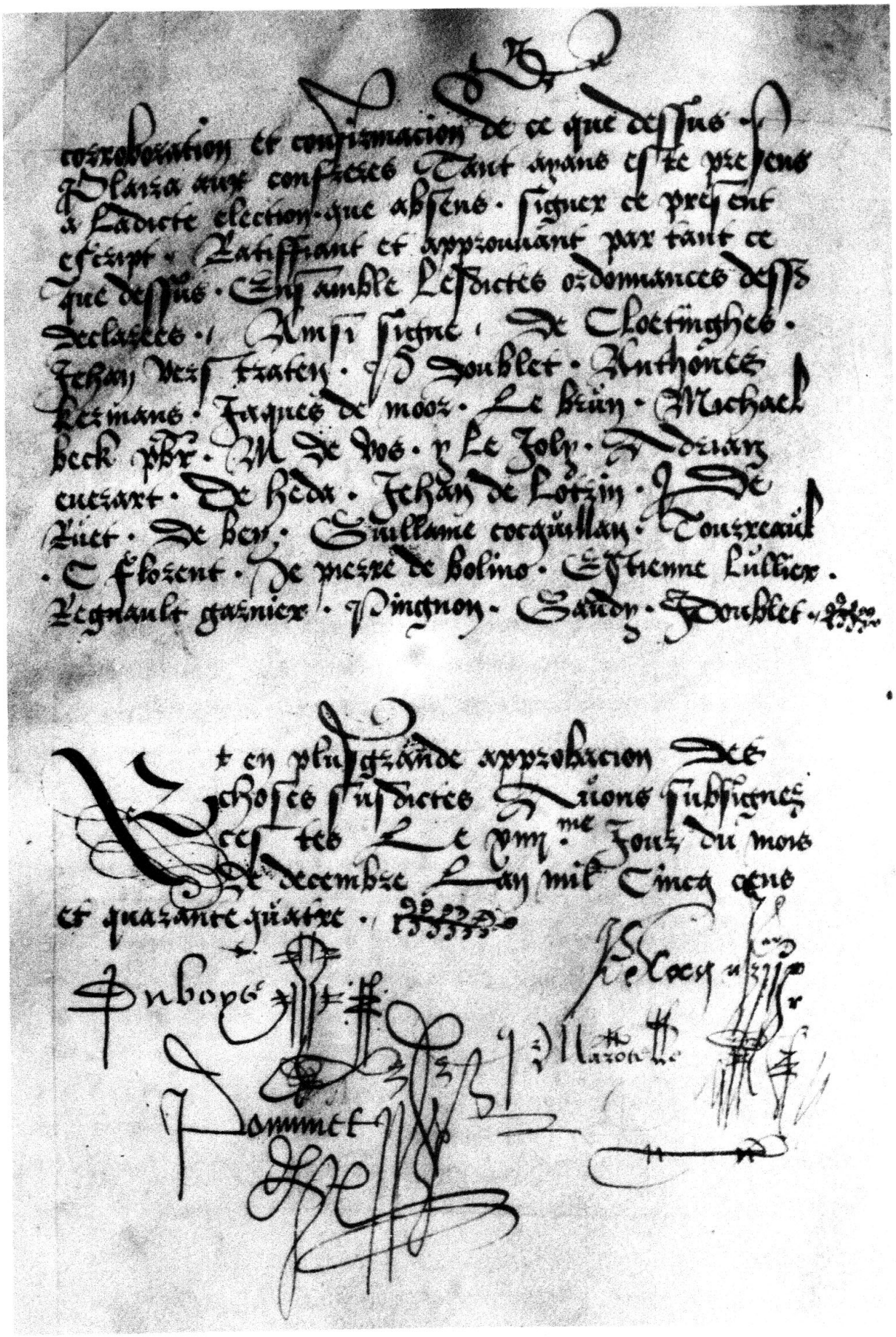

Abb. 147 Cod. Ser. n. 12732, fol. 18v (Mecheln ?), 1544

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 12732

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7398